

Ressort: Politik

Gabriel: Es wird nicht zu sinkenden Strompreisen kommen

Berlin, 19.01.2014, 14:59 Uhr

GDN - Wirtschafts- und Energieminister Sigmar Gabriel geht nicht davon aus, dass es zu sinkenden Strompreisen kommen wird. "Das darf man auch niemandem versprechen", sagte er im Interview mit "ARD - Bericht aus Berlin".

Man wolle zunächst den dramatischen Anstieg der Strompreise stoppen. Erst wenn dies gelänge, könnten die erneuerbaren Energien zu einer Stabilisierung der Preise beitragen. Es müsse auch darauf geachtet werden, "dass wir nicht aufgrund der Belastungen des Netzes so schnell ausbauen, dass wir zu Unsicherheiten in der Versorgungssicherheit kommen". Dennoch sollten die erneuerbaren Energien weiter ausgebaut und Kohle immer weniger genutzt werden. Darüber hinaus setze Gabriel sich dafür ein, dass der europäische Emissionshandel "endlich wieder in Gang kommt". "Sonst kriegen wir übrigens auch keine Investitionen in neue Gaskraftwerke, die wir aber dringend brauchen", so der Minister. An der Befreiung von der EEG-Umlage für energieintensive Unternehmen halte er fest. "Wer es wirklich braucht, der muss die Befreiung haben", sagte der SPD-Politiker. "Denn unsere Industrie steht im internationalen Wettbewerb. Es geht um viele, viele Tausend Arbeitsplätze."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28672/gabriel-es-wird-nicht-zu-sinkenden-strompreisen-kommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619